

1 Eckdaten

ABSCHLUSSBERICHT

VIII.1

Schule Medienschule Babelsberg		
Straße Großbeerenstraße 189		PLZ 14482
		Ort Potsdam
Telefon / Fax dienstl. 0331-70455651 0331-70455639		E-Mail (Schule) kontakt@medienschule-babelsberg.de
URL / Internetadresse www.medienschule-babelsberg.de		Schulform Berufsfachschule
Projektleiterin/Projektleiter Thomas Hammer		E-Mail (persönliche E-Mail Schuladresse) hammer.t@gesa-ag.de
Lerngruppe Gestaltungstechnische Assistenten in den Gruppen GTA 1-17 bis 4-17		Unterrichtsfächer Crossmediacenter Foto und Video, Crossmediacenter Animation (2D)
Kurs oder Arbeitsgruppe 2. Ausbildungsjahr		Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 74
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Thomas Hammer, Ommo Wille		
URL / Projektwebseite Internetadresse www.medienschule-babelsberg.de		
Fachlicher Partner vor Ort (Name, Einrichtung, Ort) Dr. Thomas Drachenberg, Brandenburgisches Landesdenkmalamt; Jorinde Bugenhagen, Untere Denkmalbehörde Potsdam-Mittelmark		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitel Gartendenkmale Pixel im Park
<p>Gärten und Parks sind Thema dieses Verbundes: Vom Schlosspark über den Reformgarten zum Volkspark geht die Entwicklung, die sich an Gestaltungsformen, dem Einsatz verschiedener Pflanzen und auch an unterschiedlichen Nutzungsansprüchen festmachen lässt. Drei Schulen untersuchen, wie die Belange von Denkmal- und Naturschutz Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die verschiedenen Gründendenkmale prägen.</p> <p>An der Medienschule Babelsberg bilden mehrere Schülergruppen das "denkmal aktiv"-Team, das sich den zahlreichen Schloss- und Landschaftsparks der Potsdamer und Berliner Gartenlandschaft mit Videokameras nähert. Auf Grundlage einer Auseinandersetzung mit den jeweiligen charakteristischen Merkmalen des Gründendenkmals, seiner denkmalgerechten Pflege und den Anforderungen des Naturschutzes entwickeln angehende Gestaltungstechnische Assistenten experimentelle visuelle Umsetzungen des Themas "Pixel im Park". Die entstandenen Arbeiten werden im Rahmen eines Videofestivals der Öffentlichkeit präsentiert.</p> <p>Ein Projekt im Themenfeld Gartendenkmale des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<p>Im Fach „Crossmediacenter Foto und Video“ sind in vergangenen Jahren bereits Fotoreportagen und dokumentarische Kurzfilme zu den Themen „Berufe rund um die Denkmalpflege“, „Unbequeme Denkmale“, „Denkmalschutz, Weltkulturerbe und Tourismus“, „Suburban Tales - Denkmalgeschichten aus der VOR-Stadt“ „Gotteshäuser“ und "Schlösser und Herrenhäuser" entstanden.</p>

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Auf der Grundlage intensiver Auseinandersetzung mit den besonderen Umständen des Denkmalschutzes von Gartenanlagen und Parks sollen in der Medienschule kreative Videos entstehen, die Gärten und Parks in der Region Brandenburg und Berlin aus der Sicht der Schüler*innen vorstellen. Die filmische Umsetzung kann Interviews, Off-Kommentar, Texttafeln und experimentelle Gestaltung mit einschließen.

Ziele (u.a. bezogen auf: Einführung in das Thema Denkmalschutz und Kulturerbe; Regionale Kulturdenkmale; Entwicklung von Handlungsvorschlägen; Dokumentation des Verlaufs und der Ergebnisse; Kontinuitätssicherung)

Die Schüler*innen sollen innerhalb des geplanten Projekts ein Grundverständnis für die Belange der Gartendenkmalschützer und der Naturschützer entwickeln und dieses in Bezug auf konkrete, selbstgewählte Beispiele in der Region testen. Die Dokumentation erfolgt in Form von kurzen Videos in denen die Parks und Gartenanlagen ansprechend präsentiert werden.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse

- dokumentarische und/oder experimentelle Videos
- fotografische Dokumentation (optional)
- Abschlusspräsentation/Filmfestival im Schulkino

5 Vorgehensweise, geplante Umsetzung

Die Dokumentation der Projektarbeiten und -ergebnisse erfolgt in drei Stufen: Arbeitsplanung, Zwischen- und Abschlussbericht. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Zwischenbericht, der Zwischenbericht ist Basis für den Abschlussbericht. Bitte ergänzen Sie in den jeweiligen Stufen insbesondere in den Kapiteln 5 und 6 den Fortschritt Ihrer Arbeiten – zur besseren Abgrenzung ggf. in einer anderen Schriftfarbe.

Wichtige Projektphasen und "Meilensteine"

- September: Einführung in Themenfelder des Denkmalschutzes (Was ist ein Denkmal? Welche Denkmalarten gibt es? Was sind die Besonderheiten von Gartendenkmälern? Wie verändern sie sich? Welche Bedeutung haben sie für den Naturschutz und die Artenvielfalt? Welche Entwicklung ist für die Zukunft möglich? Wie sieht die Arbeit eines Gartendenkmalpflegers aus? Wie ergänzen sich Gartendenkmalpflege und Naturschutz?)
- 8. September 2018: erste Recherchen - Tag des offenen Denkmals
- September: gemeinsame Exkursion zum Botanischen Garten Berlin und zur Pfaueninsel. Vor-Ort-Erkundung der Anlagen und Erörterung des Umgangs mit dem Altern von Gartendenkmälern und deren spezieller Pflege. Wie werden die Parks heute im Vergleich zu früher genutzt?
- September/Oktober: fachtheoretische und praktische Vorbereitung im Bereich Video
- September/Oktober: Schüler*innen recherchieren eigenständig, verfassen Exposé und Treatment für Filme; Experteninterviews und andere Mittel der Informationsvermittlung werden getestet.
- Oktober/November: Dreharbeiten (Teil 1)
- Dezember: Schnitt
- Februar 2019: Dreharbeiten und individuelle Schnittfassungen weitgehend abgeschlossen. Folgende Parks sind mit dabei:
 - Park Sanssouci
 - Park Babelsberg
 - Friedhof Bornstedt
 - Botanischer Garten Berlin
 - Schöneberger Südgelände Berlin
 - Fliegerberg / Lilienthalpark
 - Tempelhofer Feld Berlin
 - Pfaueninsel Berlin
 - Zoologischer Garten Berlin

<p>Freundschaftsinsel Potsdam / Foerster-Garten Schlosspark Charlottenburg Britzer Garten Berlin Volkspark Friedrichshain Berlin Lenné-Park Frankfurt-Oder Viktoriapark Berlin Großkochberg Thüringen Tiergarten Berlin Marienberg Brandenburg Glienicker Park Berlin Schillerpark Berlin Schlosspark Biesdorf Berlin Wuhlheide Berlin Neuer Garten Potsdam</p> <p>- Mai 2019: Nachdrehs und Schnittkorrekturen</p> <p>- Mai 2019: Vorbereitung der Videopräsentation</p> <p>- 6. Juni 2019: Videopräsentation/-festival</p>
<p>Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer</p> <p>Der Hauptteil des Projekts findet im Fach Crossmediacenter statt, also Recherche, die Vorproduktionsphase, die Dreharbeiten und die Postproduktion.</p>
<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler</p> <p>Die Schüler*innen haben nach der Einleitung ins Thema und den fachpraktischen Übungen weitgehend eigenständig in kleinen Teams gearbeitet. Exposé, Treatment, Ergebnisse der Drehs und Rohschnitte wurden jeweils gemeinsam besprochen.</p>
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen</p> <p>Frau Bugenhagen von der Unteren Denkmalschutzbehörde Potsdam-Mittelmark hat die Kontaktaufnahme zu Gartendenkmalpflegern erleichtert und bei der Auswahl der Gärten und Parks geholfen. Jan Uhlig (Fachbereichsleiter Stiftung Preußische Schlösser und Gärten) hat eine sehr schöne Exkursion zur Pfaueninsel in Berlin fachlich begleitet. Der Verein "Royal Louise" hat mit einem historischen Windjammer zusammen mit einem Teil der Schüler die Pfaueninsel umrundet. Der andere Teil hat eine Exkursion zum Botanischen Garten in Berlin gemacht.</p>

6 Fazit

<p>Die Schüler*innen der Medienschule Babelsberg hatten viel Spaß mit ihren Projekten und haben schöne Einblicke in die Bedeutung von Denkmal- und Naturschutz bekommen. In 23 Parks und Gärten in Potsdam und der weiteren Umgebung wurde einzeln oder in kleinen Teams gedreht. Jedes Teammitglied hat seine oder ihre eigene Schnittfassung erstellt und so sind insgesamt 72 Filmvarianten auf der Basis des gemeinsam erstellten Materials entstanden. Über den Kurzfilm von Aleksandra Krasowska und Elisa Tarnow mit dem Titel "Königliche Idylle", der das Thema Pfaueninsel behandelt, hat die Zeitung "Die Welt" berichtet und ein Interview mit den beiden Autorinnen geführt. Das Magazin Altstadtlust hat in seine aktuelle Ausgabe einen ausführlichen Bericht über das Gesamtprojekt "Pixel im Park" aufgenommen.</p> <p>Beim abschließenden Screening einer Auswahl der entstandenen Filme zum Schuljahresende im Kinosaal der Medienschule Babelsberg gab es von den vollbesetzten Zuschauerrängen großen Applaus und ein positives Feedback für die Regisseur*innen. Frau Partona von der Schule an der Haveldüne hat außerdem die Ergebnisse ihrer Schüler*innen vorgestellt und wurde ebenfalls mit viel Beifall belohnt.</p> <p>Beim Erfahrungsaustauschtreffen von denkmal aktiv-Schulen in Lutherstadt Wittenberg haben Aleksandra Krasowska und Elisa Tarnow ihren Film über die Pfaueninsel vorgestellt. Die folgende Diskussion war sehr interessant und zwei junge Schülerinnen aus dem Publikum meinten nach dem Screening: "Wir wussten gar nicht, wie schön diese Insel ist und haben richtig Lust bekommen, einen Ausflug dorthin zu machen".</p> <p>Unter folgendem Link kann man den Film sehen: https://youtu.be/hCHHKafnFlw</p>

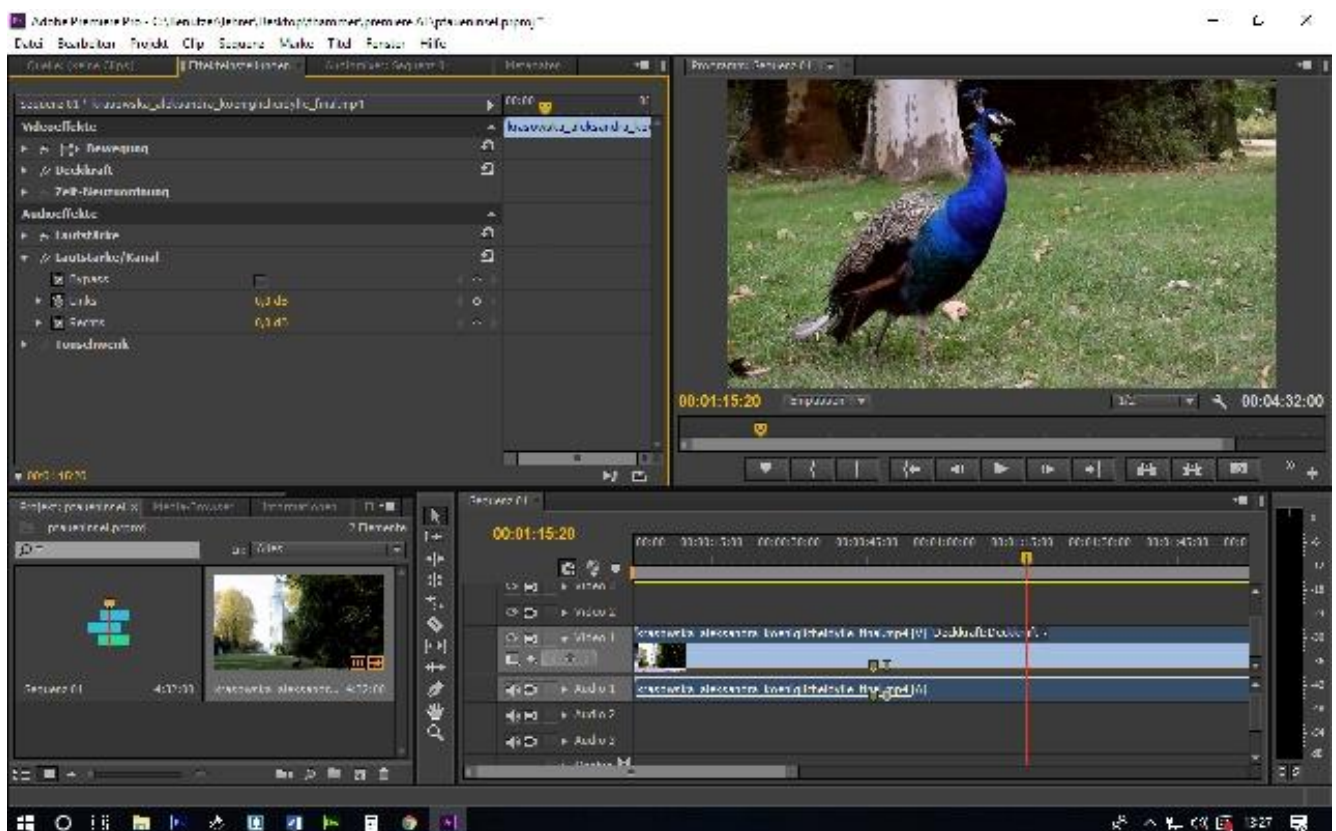
7 Kostenplan und Verwendung der Fördermittel

Herkunft der Projektmittel (Förderung, Sponsoren)

Förderung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz („denkmal aktiv“) und den Bund für Umwelt und Naturschutz

Einsatz der Projektmittel, Planung/aktueller Stand

- Fahrtkosten Starttreffen
- Fahrtkosten Recherche
- Fahrtkosten, Eintritt etc.: u.a. Exkursion Pfaueninsel und Botanischer Garten Berlin
- Aufnahmetechnik
- Produktionskosten Videos
- Fahrtkosten 2. Treffen
- Produktionskosten Nachdrehs
- Aufarbeitung der Ergebnisse



Screenshot: Videobearbeitung mit Adobe Premiere





Videostills aus Schülerfilmen über die Pfaueninsel, den Park Sanssouci und die Freundschaftsinsel